



<https://biz.11/2rdh>

LANDESREGIERUNG FÖRDMERT GRUNDERNEUERUNG UND AUSBAU VON BUSHALTESTELLEN

Veröffentlicht am 07.02.2020 um 10:54 von Redaktion LeineBlitz

Die SPD-geführte Landesregierung fördert in diesem Jahr mit über 95 Millionen Euro 328 Einzelprojekte im Öffentlichen Personennahverkehr. Dazu erklärt die Landtagsabgeordnete Kerstin Liebelt aus Hemmingen: "Der öffentliche Personennahverkehr ist grundlegend für die Daseinsvorsorge in unserem Bundesland. Die Sicherung der Mobilität ist ein Kernanliegen der SPD-geführten Landesregierung und trägt zudem in Zeiten des Klimawandels entscheidend zum Klimaschutz bei." Im Wahlkreis Hemmingen, Ronnenberg, Springe und Wennigsen sind Fördermaßnahmen in einer Gesamthöhe von 634 026 Euro vorgesehen. In Hemmingen werden Projekte für die Grunderneuerung von Bushaltestellen sowie den Ausbau zur Barrierefreiheit mit insgesamt 188 976 Euro eingeplant. Für den Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen sind in Wilkenburg die Haltestelle Wilkenburg/Wülfelerstraße und in Hiddestorf die Haltestelle Wiesenweg mit 156 024 Euro kalkuliert. Im Vergleich zum Vorjahr wurde ein neuer Höchststand an Fördermaßnahmen erreicht, so Kerstin Liebelt: "Das Gesamtvolumen der geförderten Maßnahmen zeigt, dass die Landesregierung deutlich in die Infrastruktur in meinem Wahlkreis investiert und die Lebensqualität und Attraktivität in Hemmingen, Ronnenberg, Springe und Wennigsen nachhaltig fördert. Wir machen Niedersachsen weiter mobil und werden auch zukünftig unsere Bemühungen in diesem Bereich intensivieren." Neben Infrastrukturprojekten wie dem Um-, Ausbau und der Grunderneuerung von Bushaltestellen, zentralen Omnibusbahnhöfen und Busbetriebshöfen, Stadtbahnprojekten in Hannover und Braunschweig, Park&Ride- und Bike&Ride-Anlagen, werden auch Projekte zur Beschleunigung des ÖPNV und zur aktuelleren Information der Fahrgäste (Echtzeitinformationssysteme) sowie Landesbuslinien gefördert. Die Zuschüsse des Landes stammen aus Mitteln des Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (NGVFG) und des Regionalisierungsgesetzes (RegG). Das ÖPNV-Förderprogramm wird durch die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) umgesetzt.